

Lehrerinfo

- Zielgruppe** geeignet für den Einsatz im Unterricht ab Klassenstufe 9
- Dauer** ca. 90 Minuten (inklusive Erklärfilm)
- Ziel** Die Schülerinnen und Schüler beschäftigen sich mit dem Begriff „Kommunismus“. Dafür sammeln sie in einem ersten Schritt Assoziationen zum Begriff. Anschließend erarbeiten sie sich die Grundlagen der Theorie des Kommunismus anhand des Erklärfilms „Kommunismus, was ist das?“ sowie des dazugehörigen Arbeitsblattes. Im dritten Schritt erstellen die Schülerinnen und Schüler in Recherchegruppen Biografien zu den führenden Köpfen der politischen Lehren des Kommunismus.
- Material** Aufgabenblätter, Materialien zur Plakaterstellung, Hilfsmittel für Recherchearbeit (Lehrbücher, Internet), Moderationskarten, Erklärfilm „Kommunismus, was ist das?“

Weiteres Material

Weiteres Arbeitsmaterial ist im Medienpaket „Kommunismus. Zwischen Ideologie und Realität“ erschienen. Weitere Module des Medienpaketes und andere Medienpakete der Themenreihe „Geschichte“ finden Sie auf www.on-bildungsmedien.de.

Einordnung

Mit dieser Unterrichtseinheit sollen den Schülerinnen und Schülern die Grundlagen des Kommunismus verständlich gemacht werden. Sie lernen Begriffe der Theorie kennen und setzen sich intensiv mit ihr auseinander. Anhand des Arbeitsblattes erfolgt auch eine kritische Auseinandersetzung mit dem Kommunismus. Durch die Beschäftigung mit den Biografien von Karl Marx, Friedrich Engels, Wladimir Iljitsch Lenin und Mao Zedong lernen sie die führenden Theoretiker der kommunistischen Lehre kennen und erhalten so einen personalisierten Zugang zu einem eher theoretischen Thema.

Ablauf

Einstieg

Am Anfang der Unterrichtsstunde stellt die Lehrkraft die Frage: „Was verbindet ihr mit dem Begriff Kommunismus?“ Unkommentiert werden stichwortartig alle Antworten der Schülerinnen und Schüler an der Tafel gesammelt. Wenn möglich, sollte dies auf Moderationskarten geschehen, damit anschließend geclustert werden kann. Wenn die Schülerinnen und Schüler nicht weiterkommen, kann die Lehrkraft folgende Fragen als Hilfestellung geben:

- In welchen Ländern wird bzw. wurde der Kommunismus propagiert?
- Welche Namen verbindet ihr mit dem Kommunismus?
- Was sind mögliche positive bzw. negative Seiten des Kommunismus?
- Wie lebt man im Kommunismus?

Dieser Einstieg hat nicht zum Ziel, vollständige und historisch korrekte Antworten zu geben. Er soll vielmehr auf das Thema einstimmen und der Lehrkraft einen ersten Überblick über den Wissensstand der Schülerinnen und Schüler geben.

Erarbeitung

Gemeinsam wird der Erklärfilm „Kommunismus, was ist das?“ angeschaut. Eventuelle Verständnisfragen werden direkt im Anschluss geklärt. Nach dem Film erhalten die Schülerinnen und Schüler das Aufgabenblatt. In Stillarbeit beantworten sie die Fragen. Es kann ratsam sein, den Film noch einmal abschnittsweise zu zeigen, um die Schülerinnen und Schüler beim Ausfüllen des Aufgabenblattes zu unterstützen. Sollte die Lehrkraft es für nötig halten, erhalten die Schülerinnen und Schüler außerdem als Erinnerungstütze die Abschrift des Erklärfilmtextes oder recherchieren die Antworten im Internet.

Im Anschluss werden die Antworten im Plenum präsentiert. Die Schülerinnen und Schüler können dabei Fakten im eigenen Aufgabenblatt ergänzen.

Vertiefung

Die Schülerinnen und Schüler werden in vier Kleingruppen aufgeteilt. Jede Kleingruppe beschäftigt sich mit einer Biografie eines Theoretikers der kommunistischen Lehre und erhält dafür das entsprechende Aufgabenblatt mit Rechercheleitfragen zur Orientierung. Die Recherchegruppen bilden sich zu den folgenden vier Themen:

- Gruppe A) Karl Marx (Aufgabenblatt 2A)
- Gruppe B) Friedrich Engels (Aufgabenblatt 2B)
- Gruppe C) Wladimir Iljitsch Lenin (Aufgabenblatt 2C)
- Gruppe D) Mao Zedong (Aufgabenblatt 2D)

Tipp: Wenn mehr als vier Kleingruppen gebildet werden sollen, kann jedes Thema zweigeteilt werden. Dafür werden die Leitfragen des Aufgabenblattes entsprechend halbiert und den jeweiligen Gruppen zugeteilt.

- Gruppe A1) Karl Marx: Sein Leben
- Gruppe A2) Karl Marx: Grundsätze seiner Lehren

- Gruppe B1) Friedrich Engels: Sein Leben
- Gruppe B2) Friedrich Engels: Grundsätze seiner Lehren

- Gruppe C1) Wladimir Iljitsch Lenin: Sein Leben
- Gruppe C2) Wladimir Iljitsch Lenin: Grundsätze seiner Lehren

- Gruppe D1) Mao Zedong: Sein Leben
- Gruppe D2) Mao Zedong: Grundsätze seiner Lehren

Die Kleingruppen erhalten dann Zeit, zu ihrem Thema zu recherchieren. Leitfragen, die die Recherche strukturieren sollen, befinden sich auf den Aufgabenblättern. Für die Präsentation der Ergebnisse gestaltet jede Kleingruppe ein Plakat mit den wichtigsten Informationen zu ihrem Thema.

In der Auswertungsphase präsentieren die Schülerinnen und Schüler ihre Ergebnisse anhand des Plakates.

Die Plakate können im Anschluss an die Präsentation in einer Art Ausstellung aufgehängt werden.

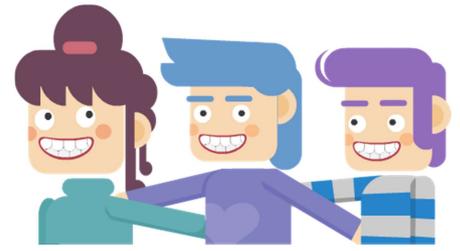
Abschluss

In jedem Fall sollte sich ein Auswertungsgespräch anschließen, in der die Schülerinnen und Schüler darüber reflektieren, was sie gelernt haben. Als Leitfragen könnten die folgenden Fragen dienen:

„Können wir heute mit den Lehren des Kommunismus noch etwas anfangen oder sind sie etwas Abgeschlossenes, Historisches?“

„Lassen sich aus den Lehren des Kommunismus Erkenntnisse für die heutige Gesellschaft ziehen?“

Kommunismus, was ist das eigentlich?



Aufgabe

Seht euch gemeinsam den Erklärfilm an. Beantwortet anschließend die untenstehenden Fragen.

Frage 1: Woher kommt das Wort „Kommunismus“? Was bedeutet es?

Frage 2: Welche beiden Bedeutungsebenen des Begriffes gibt es?

Frage 3: Welche berühmten Namen fallen euch zum Thema Kommunismus ein?

Frage 4: Wie soll laut der politischen Lehre des Kommunismus ein kommunistischer Staat entstehen? Welche Länder, die so entstanden sind, fallen euch ein?

Frage 5: Welche negativen Auswirkungen kann die Durchsetzung des Kommunismus in einem Land haben? Sammelt Ideen.

Abschrift zum Erklärfilm „Kommunismus, was ist das?“

Unterhalten sich zwei Leute über **Kommunismus**, kann es sein, dass sie zwar etwas Ähnliches meinen, in Wirklichkeit aber über etwas ganz Unterschiedliches reden. Das liegt daran, dass der Begriff „Kommunismus“ verschiedene Bedeutungen hat, die für viele Menschen mit ganz unterschiedlichen Bewertungen aufgeladen sind. So kann für den einen „Kommunismus“ der Ausdruck von etwas Positivem, für den anderen von etwas absolut Negativem sein.



Alle Bedeutungen gehen aber von derselben Herkunft des Begriffs aus. „Kommunismus“ leitet sich von dem lateinischen Wort „communis“ ab, das so viel wie **„gemeinsam“** bedeutet. Mit dem Gedanken „gemeinsam“ hängt auch die wohl am weitesten verbreitete Bedeutung von „Kommunismus“ zusammen: „Kommunismus“ als Bezeichnung für die **Utopie einer idealen Gesellschaftsordnung**, die auf sozialer Gleichheit basiert. Erreicht werden soll dieses Ideal im Kommunismus, indem das **Privateigentum an Produktionsmitteln abgeschafft** wird. Die Produktionsmittel gehören dann allen gemeinsam. Ihre Nutzung wird gemeinsam verwaltet. Probleme werden gemeinsam gelöst. Ihr Ertrag kommt der Gemeinschaft zugute.

Die nächste Bedeutung des Begriffs ist konkreter. Sie bezeichnet **ökonomische und politische Lehren** bestimmter Wissenschaftler und Politiker. Dazu gehören beispielsweise **Karl Marx, Friedrich Engels, Wladimir Iljitsch Lenin** und **Mao Zedong**. Ihnen ist gemeinsam, dass sie die Utopie des Kommunismus auf ihre Weise interpretiert und die Erreichung der Utopie zur **politischen Agenda** erklärt haben. Ihr Ziel war es, **durch Revolutionen neue Herrschaftssysteme und Gesellschaftsformen durchzusetzen**.

Drittens werden mit „Kommunismus“ die aus solchen Revolutionen hervorgegangenen **Herrschaftssysteme** bezeichnet, beispielsweise in der **Sowjetunion** oder der **Volksrepublik China**. Viele Menschen verbinden mit diesen Herrschaftssystemen Negatives: **diktatorische Einparteiensysteme, Massenverbrechen an der eigenen Bevölkerung** und die **Missachtung der Menschenrechte**. Dies wurde und wird durch die Machthaber in den Ländern damit begründet, dass auf diese Weise der Kommunismus politisch umgesetzt werden könne.

Utopie und Realität liegen also oft weit auseinander. Daher wurden für die tatsächlich bestehenden Gesellschaftsformen andere Benennungen gefunden, wie z. B. Realsozialismus. So fand der Begriff „Kommunismus“ sogar in den sich selbst als kommunistisch verstehenden Herrschaftssystemen wieder den Weg zurück zur Utopie.

Karl Marx

Aufgabe

Karl Marx ist einer der bekanntesten Vordenker des Kommunismus. Gemeinsam mit Friedrich Engels schrieb er im Jahr 1848 „Das Kommunistische Manifest“, eines der meistgelesenen Bücher der Welt. Karl Marx gehört bis heute zu den Idolen von Revolutionären, die durch einen Umsturz ein Land verändern wollen.

Findet Informationen über Karl Marx. Die folgenden Fragen sollen euch dabei behilflich sein. Präsentiert eure Ergebnisse anschließend mit Hilfe eines selbstgestalteten Plakates in der gesamten Klasse.



• Karl Marx •



1. Sammelt Informationen zur Kindheit und Jugend von Karl Marx.
2. In welchen Berufen arbeitete Karl Marx?
3. In welcher Verbindung standen Karl Marx und Friedrich Engels zueinander?
4. Wie stellt ihr euch den Charakter von Karl Marx vor?
5. Beschreibt die Zeit, in der Karl Marx lebte: Welche wichtigen Ereignisse erlebte er mit? Wie würdet ihr die Gesellschaft der damaligen Zeit beschreiben?
6. Wie stellte sich Karl Marx die ideale Gesellschaft vor?
7. Wie kämpfte er für seine Ideale?
8. Warum, glaubt ihr, vertrat Karl Marx die Ideen des Kommunismus?

Friedrich Engels

Aufgabe

Friedrich Engels gehört mit Karl Marx zu den bekanntesten Vordenkern des Kommunismus. Gemeinsam mit Karl Marx schrieb er im Jahr 1848 „Das Kommunistische Manifest“, eines der meistgelesenen Bücher der Welt.

Findet Informationen über Friedrich Engels heraus. Folgende Fragen sollen euch dabei behilflich sein. Präsentiert eure Ergebnisse anschließend mit Hilfe eines selbstgestalteten Plakates in der gesamten Klasse.



● Friedrich Engels ●



1. Sammelt Informationen zur Kindheit und Jugend von Friedrich Engels.
2. In welchen Berufen arbeitete Friedrich Engels?
3. In welcher Verbindung standen Friedrich Engels und Karl Marx zueinander?
4. Wie stellt ihr euch den Charakter von Friedrich Engels vor?
5. Beschreibt die Zeit, in der Friedrich Engels lebte: Welche wichtigen Ereignisse erlebte er mit? Wie würdet ihr die Gesellschaft der damaligen Zeit beschreiben?
6. Wie stellte sich Friedrich Engels die ideale Gesellschaft vor?
7. Wie kämpfte er für seine Ideale?
8. Warum, glaubt ihr, vertrat Friedrich Engels die Ideen des Kommunismus?

Wladimir Iljitsch Lenin

Aufgabe

Lenin war einer der bekanntesten kommunistischen Politiker Russlands und gilt als Begründer der Sowjetunion. Er gilt als herausragender Theoretiker der marxistischen Ideologie.

Findet Informationen über Lenin heraus. Folgende Fragen sollen euch dabei behilflich sein. Präsentiert eure Ergebnisse anschließend mit Hilfe eines selbstgestalteten Plakates in der gesamten Klasse.



Lenin



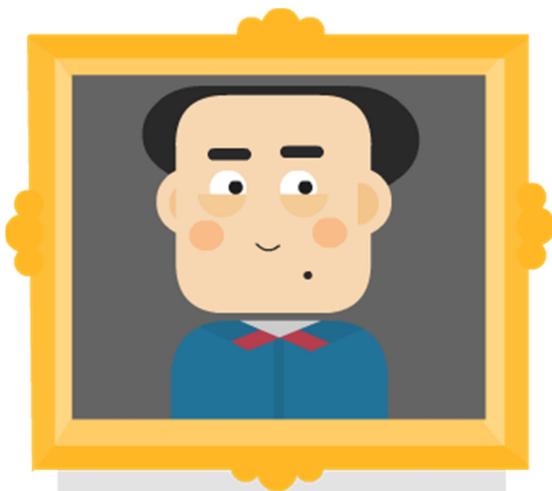
1. Sammelt Informationen zur Kindheit und Jugend von Lenin.
2. In welchem Beruf arbeitete Lenin?
3. Was war der Auslöser für Lenins Hinwendung zum Kommunismus?
4. Wie hat Lenin für die Durchsetzung seiner politischen Ideen gekämpft?
5. Wie stellt ihr euch den Charakter von Lenin vor?
6. Was sind die „Bolschewiki“? In welcher Verbindung steht Lenin zu ihnen?
7. 1917 stürzten die „Bolschewiki“ die russische Regierung. Lenin kam an die Macht. Beschreibt die Gesellschaft, die Lenin errichtete. (z.B. Umgang mit Privatbesitz, Opposition und Presse)
8. Wie ging man in der Sowjetunion nach Lenins Tod mit ihm um?

Mao Zedong

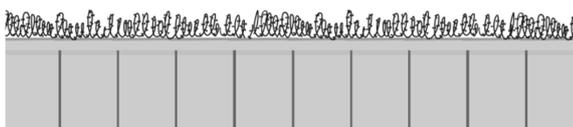
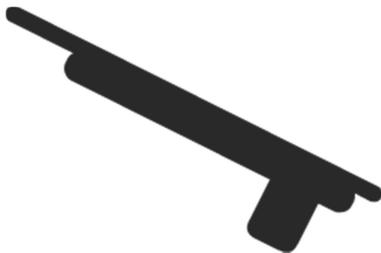
Aufgabe

Mehr als ein Viertel Jahrhundert bestimmte Mao Zedong die Politik der Volksrepublik China. Er gilt als ihr Begründer. Obwohl Maos Politik durch Terror, Gewalt und Menschenverachtung gekennzeichnet war, wird er bis heute in China verehrt.

Findet Informationen über Mao Zedong heraus. Folgende Fragen sollen euch dabei behilflich sein. Präsentiert eure Ergebnisse anschließend mit Hilfe eines selbstgestalteten Plakates in der gesamten Klasse.



Mao Zedong



1. Wer war Mao Zedong?
2. Beschreibt China, wie es während der Kindheit und Jugend von Mao Zedong aussah.
3. Beschreibt Kindheit, Jugend und erste Schritte im Berufsleben von Mao Zedong.
4. Warum, glaubt ihr, wandte sich Mao Zedong den Ideen des Kommunismus zu?
5. Was war der „Lange Marsch“ und mit welchem Ergebnis für Mao Zedong ging er aus?
6. 1949 rief Mao Zedong die Volksrepublik China aus. Beschreibt den Staat, den Mao Zedong errichtete. Inwieweit war er eine Diktatur?
7. Inwiefern unterschied sich Mao Zedongs Lebensstil von dem der übrigen Chinesen? Beschreibt, wie Mao Zedong in seinem Staat lebte.
8. Was verbirgt sich hinter dem Begriff „Kulturrevolution“?
9. Wie geht man heute in China mit Mao Zedong um? Habt ihr eine Idee, warum?